

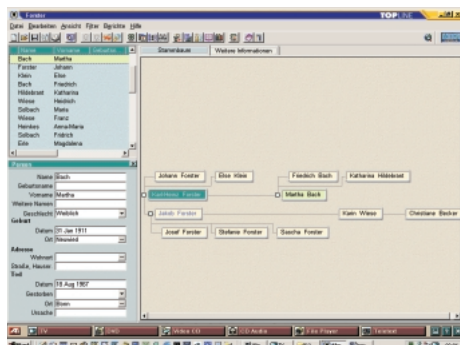
Ahnenforschung

Martin Weissenböck



Familienstammbäume individuell gestalten!

Mit dem Programm kann sehr einfach eine Datenbank der lieben Verwandten aufgebaut werden. So sieht beispielsweise der Demo-Stammbaum aus, der mitgeliefert wird.



Neue Vor- und Nachfahren können sehr einfach ergänzt werden. Zu jeder Person können Bilder-, Ton- und Videodateien hinzugefügt werden – damit entsteht ein komplettes Familienalbum. Wer Originaldokumente einscann, kann damit eine komplette Dokumentation aufbauen.

Natürlich kann ein Stammbaum für eine Person auch ausgedruckt werden. Die Darstellung ist aber grafisch nicht besonders anspruchsvoll, tolle Bäume mit Blättern und Ästen wären wohl zu komplex gewesen. Wäre es aber sehr schwierig gewesen, die Personen zumindest zu zentrieren? Es ist auch möglich, nur Teile des Baumes darzustellen (d.h. Teile auszublenden) bzw. den Stammbaum für eine bestimmte Person darzustellen.

Auf der CD sind etliche Links zu weiterführenden Quellen enthalten. Die URL-Liste kann mit Kommentaren versehen werden und gewartet werden. Offenbar haben einige amerikanische Server sehr umfangreiche Datenbanken. Wer seine Vorfahren in Europa suchen will, hat es nicht so einfach.

Kinder-Software-Ratgeber 2001

Thomas Morawetz



Thomas Feibel: *Großer Kinder-Software-Ratgeber 2001*; ISBN: 3-89747-089-6; digital publishing, Markt und Technik, 299 öS

Das Paket besteht aus dem eigentlichen Ratgeber auf 1 CD und 7 DemoCD's verschiedener Verlage und Hersteller.

Im Ratgeber, der bereits das 5. Mal erscheint, werden mehrere Hundert Neuererscheinungen auf dem Markt für Kinder-Software besprochen. Insgesamt sind

mehr als 1500 Programme beschrieben, wobei mehr als 600 eine ausführliche Kritik und Bewertung vorhanden ist.

Es sind zusätzlich auch Programme für Dreamcast, Playstation, Nintendo und Gameboy beschrieben.

Mit 6 Mäusen, den Bewertungssymbol des Ratgebers werden nur die besten Programme ausgezeichnet.

Da Probieren bekanntlich über Studieren geht, sind auf den 7 DemoCD's zahlreiche Testversionen bzw. Präsentationen vorhanden, die es ermöglichen, sich ein noch genaueres Bild zu machen.

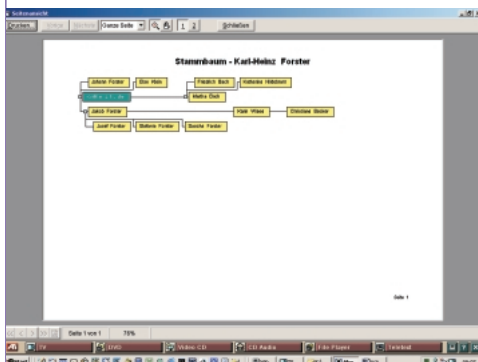
Der Ratgeber bietet eine wirklich guten Überblick über den Markt für Kinder- und Jugendsoftware und ist aufgrund seines Preises (entspricht dem einer CD) ein gutes Instrument um sich bei der Auswahl unterstützen zu lassen.

Zusätzlich gibt es ein Glossar, in dem Begriffe, die in den Bewertungen verwendet werden, erklärt werden (z.B. wird MMX oder Interaktivität).

Alle Daten lassen sich auch ausdrucken und mittels der Lesezeichenfunktion können Vormerkungen für später vorgenommen werden.

Vor allem im Schulbereich, ist es sicher nicht immer leicht, geeignete Software zur Unterstützung im Unterricht zu finden, mit diesem Ratgeber wird es etwas erleichtert.

Das GEDCOM-Format wird zum Austausch von Stammbäumen verwendet.



Wer will, kann seinen Stammbaum auf einem der zahlreichen Webserver veröffentlichen und damit das Netz der Verwandtschaften dichter machen.

Beim Menüpunkt "Ahnenforschung Datei öffnen" sucht der Rechner auf "C:" nach einer Datei – schlecht, da ich das Programm auf "K:" installiert habe. Aber wenigstens stürzt das Programm nicht ab... An einer anderen Stelle wurde als Fehler "Index -1" gemeldet. Auch nicht ganz sauber.

In der Ansicht Familiengruppe wird schwarze Schrift auf schwarzem Hintergrund gewählt – erst beim Anklicken zeigt sich der Text. Vielleicht kann man das alles ändern, aber ich wollte natürlich wissen, wie das Programm unmittelbar nach der Installation reagiert.

Der Stammbaum enthält streng hierarchisch geordnet nur Vorfahren und Nachfahren. Onkeln und Tanten lassen sich nicht ohne weiteres darstellen: dazu muss der Stammbaum eines gemeinsamen Vorfahren geöffnet werden. Noch störender: auch Geschwister der Person, deren Stammbaum betrachtet wird, sind nicht zu erkennen. Hier wäre ein Symbol sinnvoll, das auf die Existenz der Geschwister hinweist. Diese Verwandten können also nur dadurch gefunden werden, indem man verschiedene Teile des Stammbaums anklickt. Dasselbe gilt für Halbgeschwister und zweite Ehepartner.

Trotz alle Verbesserungspotenziale ein Programm, mit dem ohne Programmierkenntnisse eine komfortable Familien-Datenbank mit vielen Zusatzinformationen aufgebaut werden kann.